

Tätigkeiten im Jahr 2009

Mittwoch 8. April Generalversammlung
Samstag 25. April Konzert in der Büelacherhalle in Ettiswil

Gratulationen 2009

Mo. 02. Febr. Riedweg Sepp 65. Geburtstag
Di. 03. März Meier Ernst 60. Geburtstag
So. 15. Aug. Muri Toni 65. Geburtstag
Do. 03. Dez. Müller Thomas 50. Geburtstag

Fanclub



Burgrain Musikanten

2008

www.burgrain-musikanten.ch



Bericht des Präsidenten

So bescheiden wie wir Burgrain-Musikanten sind, so ohne grosse Feier und Glamour ging unser 40-jähriges Bestehen über die Bühne. Wenn ich in Gedanken zurückblicke, was so alles seit 1968 passiert ist, braucht es ganz einfach viel Harmonie, Kameradschaft und eben auch Arbeit, um einen Klub von der Gründung mit 6 Mitgliedern bis zur heutigen Formation mit 19 Mitgliedern zu präsentieren. Würde man alle Auftritte, verbunden mit unzähligen gemütlichen Stunden, schriftlich festhalten, gäbe dies ein dickes Buch! Jedenfalls dürfen wir alle stolz sein auf das, was wir erreicht haben!

Im vergangenen Jahr dürfen wir auf einige musikalisch Höhenpunkte zurückblicken: Angefangen hat's schon kurz nach unserer GV mit dem 20-jährigen Firmenjubiläum von Koller Holzbau. Etwas schöneres Wetter hätte man der jubelnden Fam. Koller schon gegönnt. Da wir aber in ihrer schönen Halle in Ebersecken vor über 300(!) geladenen Gästen aufspielen durften, störte uns dies nicht gross. Toni Koller sagt jeweils „s'Wätter wird jo dosse abghalte“. Nochmals herzlichen Dank für die gross-artige Gastfreundschaft. Ein weiterer Höhepunkt war wohl der Auftritt am Eidg. Jodlerfest in Luzern im Pavillion am See. Da zur gleichen Zeit der grosse Umzug am Anmarschieren war, mangelte es etwas an Publikum. Alles in allem ein gelungener Auftritt. Inzwischen liefen die Vorbereitungen auf das CH-Blaskapellentreffen in Hergiswil. Dazu gehörte auch das Frühschoppenkonzert an der Kilbi in Ettiswil, so dass wir gut vorbereitet am Samstag, 13. September nach Hergiswil reisen konnten. Nach einer guten Vorprobe, spielten wir dann vor einer strengen Jury. Leider viel die Bewertung unter unseren Erwartungen aus, da nützten auch die Meinungen von fachkundigen Personen, wir seien für die beiden guten Vorträge unterbewertet worden, nicht viel. Mit 294,5 Punkten und total 35 Rangierungen gehören wir mit dem 19. Rang doch zum guten Durchschnitt. Auf keinen Fall vergessen darf man das grosse Fest, die Gemütlichkeit und Kameradschaft trotz allem.

Dass wir an der Kant. Veteranentagung in Albüron engagiert wurden, ist für uns Burgrain-Musikanten eine Ehre, vor allem da wir vor einem vollen Saal mit Musikanten und daher kompetenten Zuhörern spielen durften.

Ich finde es schön und gut dass wir, zusammen mit anderen Vereinen, mit dem Benefizkonzert im November in der Büelacherhalle einen kleinen Beitrag an die Innenrenovation der Kirche in Ettiswil leisten durften.

Unser letzter Auftritt im vergangenen Vereinsjahr war im Armeelogistik-Center Othmarsingen. Leider wurde der Nachmittag mehr ein Sitz- als ein Spielnachmittag. Es ist halt leider so, dass an einem Schlussrapport der Chef, wenn er schon mal dazu kommt, viel und vor allem lange reden möchte! Mit dem reichhaltigen Fondue-Bourgignon-Buffer wurden jedoch alle fürs Warten entschädigt.

Als gesellschaftlicher Anlass ist vor allem auch unser „Chlaushock“ zu erwähnen. Diesen gemütlichen Abend durften wir bei unserem Mitglied Robi in seinem Partyraum durchführen. Der Abend wurde mit einem Apéro eröffnet, dann wartete ein feines Fondue auf uns Musikanten/in mit Begleitung. Wie schon letztes Jahr durfte der Samichlaus nicht fehlen - super Sprüche, herzlichen Dank Othmar. Ebenfalls ein grosses Dankeschön an Rita und Robi für die Organisation, den herrlich dekorierten Raum und das feine Dessert.

Alles in allem gesehen ein tolles Vereinsjahr ist zu Ende. Mir bleibt nur noch, allen zu danken, sei dies den Musikanten/in, allen Aushilfen, unserem musikalischen Leiter Ernst Meier, aber auch allen, die sonst in irgend einer Form zum guten Gelingen beigetragen haben – nicht zu vergessen unseren Frauen, unsere treuesten Fans! Nehmen wir das neue Vereinsjahr in Angriff und hoffen weiterhin auf eine tolle Kameradschaft.

Sepp Steinger

Au s'nöchst Jahr esch einiges of em Programm
De Präsi erwartet volle Einsatz vo idem i dem Stamm
Es Konzert dümer of e Frühlig istudiere,
und einigi Mitglieder chönne s'nöchschit Jahr jubiliere,
So cha de Ernst de 60. fiire,
de Toni und de Sepp münd neu d'AHV verstüre,
au de Thomas hed s' nächst Jahr en Grade
zu sim 50. wird er die ganzi Musig ilade.
De Geri wird s'nöchschti Jahr nömme cho,
Leider müm er ihn verstoh.

Au Nochwochs wird's nächstens gäh, und das esch pl
wöu de Marcel und s'Monika am Licht hei gsparet.
De Sepp und de Ernst münd i Spital go operiere,
hoffentlich machid di Dökter kei Fehler und düend öppis studiere
Und jetzt wünsch e mer i aune viel Glück und Sege
Und fahrid s'nöchsti Jahr i de rechtege Wege.



**Vielen lieben
Dank an
Rita und Robi
für die gross-
artige Gast-
Freundschaft**



Aushilfen im Jahr 2008



Raphaela Rööfli
von Sursee
Unterstützung auf
der Klarinette,
während Australien-
Abwesenheit
von Geri Hurni
von Dez 07 bis
März 08
Vielen Dank



Louis Schürmann
von Alberswil
Aushilfe auf dem
Flügelhorn, Auftritt am
Konzert anl. 20 Jahr
Jubiläum Holzbau
Koller in Ebersecken
am 17.5.08
Ersatz für Koller Toni
Vielen Dank



Franz Waller
von Büron
Unterstützung auf
der Klarinette für das
Blaskapellen-Treffen
in Hergiswil vom 13.
Sept. 08
Vielen Dank



Swegler Hanspeter
Von Willisau
Als Dirigent leitete er den
Auftritt in Albüron vom
26. Okt. Veteranen-
tagung des Luzerner
Blasmusikverbandes
Vielen Dank
(Ernst Meier ferienhalber
abwesend)

Mittwoch 17. Dezember Chlaushock bei Rita und Robi Wagner in Grosswangen

Scho wieder esch es Jahr verbi,
Es dunk eim seg erscht geschter gsi,
Wo de Samichlaus s'legschi Jahr esch cho,
und hed üs aune gseid was esch woher.
Hüür semmer e chli spöter dra,
drum chond das Jahr de Wiehnachtsmaa.
Au Fraue sind das Jahr debi,
und erfahrid jetz alles was esch i dem Jahr gsi
defür bruche mer haut e chli me Wi,
aber de Präsi hed gseid, das seg scho guet e so,
wöu de Kassier das Jahr guet zu Geld esch cho.

A de GV esch es bekannt worde,
de Sepp und de Hugo düend d'Instrument versorge,
defür hend de Hans und de Werni brocht frische Wind
die vo aune ganz herzlich ufgno worde sind.

Im Mai hend si chöne fiire und billiere,
und mit 20 Jahr Holzbau Koller erscht no jubliere,
mit aune Kunde und e huufe Gäst,
hend si iglade und gmacht es grosses Fest,
Musikante hend gspielt aune Lüüt zum Dank,
au mer hend gnosse Speis und Trank,
und säge nomau vü mou Dank.

Am eidg. Jodlerfest z'Luzern
E huufe Jodler und anderi Lüüt vo nah und fern,
es schöns Konzert hem er dörfe haa,
und alli hend Freud a üsere Musig ghaa,
Alles hed klappet einwandfrei,
Nur im Öttu si Ständer esch mit em Schlagzüger hei.

Im September, in Hergiswil das Blaskapellen Treffe,
I de Züüg simmer cho und die hend is fast wölle frässe
guet vorbereitet hemmer üs of dä Höhepunkt,
aber es hed ned ganz glänget um ne habe Punkt,
das allerdings pro Jurymitglied
de bi hend si klatschet als wäre si Ehrenmitglied
aber das esch jetz alles verbi und vergässe,
de für hem er es Bier übercho und erst no guet gässe.
Wichtig, es sind alli wieder guet hei cho,
und e Woche spöter semmer erscht no im Radio cho.

z'Altbüre i de Mehrzweckhalle hemmer dörfe es Ständli bringe,
i de Veterane, mer seid di chönne nöm springe
es esch scho möglich, dass das stimmt,
aber üsi Musig hed ne gfälle ganz bestimmt.
Leider esch de Ernst im Ausland gsi und hed ned chönne cho,
defür hed de Hanspeter Schwegler als Aushilf d'Leitig überno.



Neue Mitglieder



Hans Elmiger
von Dagmersellen
Bariton
1. Probe am 13.2.08



Werner Lehmann
von Reitnau
Posaune
1. Probe am 12.3.08

Generalversammlung Rest. Rössli in Ettiswil

Pünktlich um 20'00 h begrüsst Sepp Steinger zur 3. offiziellen Generalversammlung. Nach entschuldigtem späterem Eintreffen von Müller Thomas und Hurni Geri waren sämtliche Mitglieder anwesend. Als Stimmzähler wird Monika Meier gewählt. Vor dem Jahresbericht wurden wir zuerst mit einem feinen Nachtessen aus der Rössli-Küche gestärkt. Nach dem Nachtessen wurde der Jahresbericht jedem Mitglied in Form einer Broschüre überreicht. Kassier Toni Koller und Controller Pius Schwegler durften eine erfreuliche Rechnung präsentieren. Vorallem der gute Abschluss vom Konzert 2007 wirkte sich sehr positiv auf die Rechnung aus. Mit dem musikalischen Leiter konnte eine, für den Verein sehr entgegenkommende, neue Regelung für die Entschädigung festgelegt werden. Bei den Wahlen sind keine Mutationen zu verzeichnen. Der gesamte Vorstand, Meier Ernst als Dirigent und Hurni Geri als Vicedirigent wurden einstimmig wiederbestätigt. Mit grossem Applaus wurde die Arbeit verdankt.

Im Vorstand gab es ebenfalls keine Veränderungen. So setzt er sich genau gleich wie bis anhin zusammen: Präsident: Sepp Steinger, Kassier: Koller Toni, Materialverwalter: Koller Matthias und Aktuar: Othmar Hodel.



Hugo Schmidlin von Büron

Hugo kam 1999 zu den Burgrain-Musikanten. Er spielte die 2. Posaune.

Sepp Heller von Alberswil

Sepp war Gründungsmitglied der Burgrain-Musikanten. Zusammen mit weiteren Musikanten aus der Feldmusik Ettiswil gründeten sie 1968 vorerst die 6er-Musig aus welcher später die Blaskapelle „Burgrain-Musikanten“ entstand.

Sepp war der 1. Präsident und zwar von 1968 bis 1984.

Zwei aktive Musikanten treten in den Ruhestand.

Wir danken für die grosse Sympathie und geleistete Arbeit.

Unter Mutationen gab es leider Austritte von 2 langjährigen Mitgliedern. Hugo Schmidlin auf der Posaune und Sepp Heller auf dem Bariton. Einen grossen Applaus erhielten die beiden für das Geleistete in all den Jahren. Vielen Dank!

Als Neueintritt konnten Hans Elmiger Dagmersellen und Werner Lehmann Reitnau neu in den Verein aufgenommen werden. Ganz herzlich willkommen .

Unter Verschiedenem gab es diverse Voten aus den Reihen der Mitglieder, vor allem in Bezug auf Tätigkeiten.

So wurde einstimmig beschlossen im Jahr 2009 wieder ein Konzert durchzuführen. Das Datum ist noch nicht klar. Vorschlag Ende April / Anfangs Mai .

Tätigkeiten im Jahr 2008:

- 17. Mai Jubiläum 20 Jahre Holzbau Koller Ebersecken/Ettiswil
- 29. Juni Eidg. Jodlerfest Luzern
- 24. Aug. Kilbi in Ettiswil
- 13. Sept. Blaskapellen-Treffen in Hergiswil
- 26. Okt. Veteranentagung in Altbüron
- 08. Nov. Benefizkonzert in Ettiswil
- 05. Dez. Ständli AMP Othmarsingen
- 17. Dez. Chlaushock

**Samstag 8. November
Benefizkonzert zu Gunsten Renovation Kirche Ettiswil**



**Freitag 5. Dezember
Ständli AMP Othmarsingen**



In der Panzerhalle durften wir den Jahresabschluss der Mitarbeiter musikalisch umrahmen.



Sonntag 26. Okt.
Veteranentagung Luzerner Kantonalmusikverband in Altbüren



Blasmusikveteranen
Appell an Werte wie Verlässlichkeit

Über 500 Blasmusikveteranen trafen sich am Sonntag in Altbüren zu ihrer 47. Tagung. Im Mittelpunkt stand nebst der Ehrung von 44 Veteranen für 50 und 60 Jahre aktives Musizieren vor allem die Pflege der Kameradschaft. OK-Präsident Hans Reinert konnte zahlreiche Ehrenmitglieder, Ehrenpräsidenten und Fahngötti begrüßen. Dass Musik jung erhält, bewies der Knutwiler Fritz Birrer; er war mit 98 Altersjahren der älteste Teilnehmer.

Den Reigen der Ansprachen eröffnete Kantonsratspräsident Josef Furrer, der dafür eintrat, dass man wieder vermehrt die alten Werte wie Vertrauen, Verlässlichkeit und Kameradschaft pflegen solle. Regierungspräsident Markus Dürer sprach über die Zukunft des Kantons Luzern und freute sich, dass die Blasmusikvereine ohne Subventionen auskommen. «Bleiben Sie gesund und fröhlich, damit Sie Luzern weiterhin den Marsch blasen können», meinte er. Gemäss Vereinspräsident Ernst Lehmann zählt der Verband heute 2276 Mitglieder. Musikalisch umrahmt wurde der Anlass von der MG Grossdietwil-Altbüren und der Blaskapelle Burgrain Musikanten.



Freitag 31. Oktober
Konzert der Frohsinn Grosswangen in der Büelacherhalle

Mithilfe von einigen Mitgliedern in der Wirtschaft. Als Gegenrecht dürfen wir an unserem Konzert mit der gleichen Hilfe rechnen. Folgende Mitglieder haben sich eingesetzt: Steinger Sepp, Ramseier Otto, Moser Peter mit zusätzlichen Helfer von Feldmusik Zell, Portmann Hans, Elmiger Hans, Koller Christof, Koller Matthias, Achermann Eugen, Schwegler Pius, Wagner Robi, sowie 2 Musikantenfrauen Eva und Rita. Vielen Dank.

Samstag 17. Mai
20 Jahre Koller Holzbau

JUBILÄUMSFEIER
 Programm



- Ab 17⁰⁰ Uhr Empfang der Gäste
 Holzbau Koller (Werkstatt)
 Unterdorf, Ebersecken
 mit Apéro
- Ab 18³⁰ Uhr Begrüssung der Gäste
- Ca. 19⁰⁰ Uhr Jubiläumsnachtessen
 mit anschliessender Unterhaltung;
 mit den Burgrainmusikanten.



20 Jahre Holzbau Koller Ebersecken und Ettiswil.

Dieser Geburtstag wurde am 17. Mai in der Produktionshalle in Ebersecken gebührend gefeiert. Toni Koller Chef der "Holzbau Koller" und Aktivmitglied der Burgrain-Musikanten hat zu diesem Anlass seine Kunden, Lieferanten und Mitarbeiter eingeladen und sich mit einem grossartigen Programm für die Treue und Zusammenarbeit bedankt. Diesen Anlass durften wir musikalisch mitgestalten und mitfeiern. Nochmals herzliche Gratulation an Maria und Toni Koller und seine Mitarbeiter.



Sonntag 29. Juni Eidg. Jodlerfest in Luzern



Mit einem Unterhaltungskonzert durften wir am Sonntag 29. Juni von 12'00 bis 14'00 h diesen schönen und eindrücklichen Anlass im Pavillon verschönern. Bei prachtvollem Wetter und vor einer gewaltigen Zuschauerkulisse bleibt dieser Anlass allen in bester Erinnerung.



Unterhaltungskonzert in der Kaffeehütte

Rangliste freie Besetzung:

Rang	Kapelle / Verein	Aufgabe	Selbstw.	Total
1	Wiggertaler Blaskapelle (LU) Rüter Dorfspatzen, Oberrüti (AG)	156	159.5	315.5
2	Dorfspatzen Rothrist (AG)	149	155	304
3	Buramusig Cazis (GR)	145	148	293
4	Blaskapelle Lochbrünnele, Farnern (BE)	146	145.5	291.5
5	Dorfmusik Rorschach (SG)	138.5	142	280.5
6	Blaskapelle Feldschlösschen, Attiswil (BE)	137.5	136	273.5
7	Böhmischer Wind, Brugg (AG)	135.5	137.5	273
8	Rumisberger	125	129	254
9	Schmittlimusikanten (BE)	125	129	254
10	Dorfmusik Rothenbrunnen (GR)	121	121.5	242.5



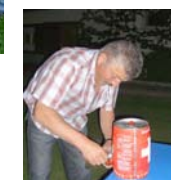
Rangliste vollständige Besetzung:

Rang	Kapelle / Verein	Aufgabe	Selbstw.	Total
1	Gasterländer Blasmusikanten (SG)	169	172	341
2	Habsburg Musikanten, Mägenwil (AG)	168.5	172	340.5
3	Dorfspatzen Oberägeri (ZG)	167	171	338
4	Blaskapelle Lublaska, Luzern (LU)	167.5	169	336.5
	Schlossberg-Musikanten, Uster (ZH)	165.5	171	336.5
6	Buremusig Messen (SO)	162	168	330
7	Burgspatzen Grosswangen (LU)	163	164.5	327.5
8	Blaskapelle Etzel-Kristall (SZ)	160.5	164.5	325
	Blaskapelle Rigispitzen, Küssnacht am Rigi (SZ)	161.5	163.5	325
10	Frienisberger-Blasmusikanten, Seedorf (BE)	158.5	164	322.5
	Blaskapelle RümliGbuebe, Schachen (LU)	158.5	162.5	321
12	Blaskapelle Sempre avanti, Visp (VS)	153.5	160.5	314
13	Chüelibach Musikanten, Schüpfen (BE)	149.5	155	304.5
14	Sarganserländer Musikanten (SG)	146.5	154.5	301
15	Buremusig Engelburg (SG)	145.5	149.5	295
16	Burgrain-Musikanten, Ettiswil (LU)	142	152.5	294.5
17	Stoffel-Musikanten, Hittnau (ZH)	145	147.5	292.5
18	Blaskapelle Zimmerberg, Au bei Wädenswil (ZH)	140.5	149.5	290
19	Freudenberger Blaskapelle, Merenschwand (AG)	143	146	289
20	Blaskapelle Selve, Thun (BE)	143	141.5	284.5
21	Bechburg Musikanten, Oensingen (SO)	138.5	142.5	281
22	Landsberger Kapelle, Malters (LU)	141.5	127.5	269
23	Schillermusik Unterseen (BE)	134	134	268
24	Dorfmusik Bachenhülach (ZH)	127	130	257

Mittwoch 16. Juli Probe bei Othmar Hodel



Die letzte Probe vor den Sommerferien fand in Nebikon statt. Bei Othmar Hodel zu Hause, im Freien bei schönem Wetter wurde geübt und im Zelt anschliessend konnte die Kameradschaft gepflegt werden. Bei Bier, Wein, Kaffee, Wurst und Brot.



Sonntag 24. Aug. Kilbi in Ettiswil



Mit einem Ständli wurde die Kilbi in Ettiswil musikalisch umrahmt. Anschliessend wurden wir mit einem guten Mittagessen bedient.



Burgpalzen Grosswangen (LU)	voll	18	13.40	–	14.20	A	Goldener Herbst Walter Boss
Urs Bucher Markus Wüest						S	Schönes Mädchen Franz Watz
Blaskapelle Lochbrünner, Farnern (BE)	frei	18	–	14.00	14.40	A	Goldener Herbst Walter Boss
André Christen Sybille Christen						S	Ein halbes Jahrhundert Very Rickenbacher
Dorfmusik Rothenbrunnen (GR)	frei	14	–	14.40	15.20	A	Goldener Herbst Walter Boss
Mario Kollegger Silvia Caviezel						S	V Zäzi! Rudolf Strubli
Bechburg Musikanten, Oensingen (SO)	voll	19	15.00	–	15.40	A	Goldener Herbst Walter Boss
Othmar Walser Hanspeter Balsiger						S	Mein Glücksstern Stefan Rundel
Burgrain-Musikanten, Ettiswil (LU)	voll	18	–	15.20	16.00	A	Goldener Herbst Walter Boss
Ernst Meier Sepp Steinger						S	Fanclub-Polka Michael Klostermann

Ein frohes Steldichein

Hergiswil am See 17. Schweizerisches Blaskapellentreffen

Vom 12. bis 14. September steht Hergiswil am See im Zentrum der schweizerischen Blaskapellenszene. Hier findet das 17. Schweizerische Blaskapellentreffen statt. Dabei sind auch sechs Kapellen aus dem Einzugsgebiet des ZT/LN; diese werden in einer sechstägigen Reihe vorgestellt.

höchsten Punktzahl wird zur Sendung «Hopp de Bässe» des Schweizer Fernsehens eingeladen. Die besten zehn Blaskapellen qualifizieren sich zudem für den Radiowettbewerb von DRS Musikwelle. Dieser Wettbewerb wird unter dem Patronat von Radio DRS Musikwelle und der Fachzeitschrift Alpenrosen ausgetragen. Mittels einer Publikumsabstimmung wählen die Radiohörerinnen und Radiohörer während einer zweistündigen Live-Sendung die «Beliebteste Blaskapelle der Schweiz».

Das Musikantendorf auf dem Grossmattareal wird durch eine grosse Anzahl von Hergiswiler Dorfvereinen gestaltet und betrieben. Ein breites Angebot an Unterhaltung und kulinarischen Genüssen für Gross und Klein steht auf dem Programm. Und alle Liebhaber der böhmisch-mährischen Musik kommen ohnehin auf ihre Kosten, da während dem ganzen Wochenende in allen Festlokalen die verschiedenen Blaskapellen zu zahlreichen Freikonzerten aufspielen.

wird alle zwei Jahre ausgetragen. Für die Austragung können sich Blaskapellen, die bei der Interessengemeinschaft Schweizer Blaskapellen (ISB) Mitglied sind, bewerben. Das Blaskapellentreffen besteht aus den zwei Bereichen «Wettspiel vor Fachjury» und «Freikonzerten». Die Fachjury für die Wettbewerbsvorträge setzt sich jeweils aus international anerkannten Juroren zusammen und ermittelt die zehn besten Blaskapellen der Schweiz. Die Freikonzerte bieten den Blaskapellen die Möglichkeit, ihr musikalisches Können ohne Wettbewerbsdruck dem breiten Publikum näherzubringen. Gleichzeitig wird damit eine einzigartige Atmosphäre in den verschiedenen Festzelten geschaffen.

Jedes Blaskapellentreffen zeichnet sich aus durch einen eigenen Festcharakter. Während Wettspielvorträge und Freikonzerte den musikalischen Rahmen bilden, ist das Organisationskomitee bestrebt, mit weiteren Aktivitäten aus anderen Sparten usw. ein attraktives Fest zu gestalten. (PD/KBZ)

Das Organisationskomitee erwartet rund 850 Musikantinnen und Musikanten sowie zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus der ganzen Schweiz. Während drei Tagen werden 48 Blaskapellen aus der ganzen Schweiz an den Wettspiel- und Freikonzerten in Hergiswil am See begrüsst werden dürfen. Die eigentlichen Wettspielkonzerte werden während zwei Tagen ausgetragen und von einer internationalen Jury bewertet. Gleichzeitig spielen in den verschiedenen Aussenzelten weitere Kapellen jeweils zu einstündigen Freikonzerten auf.

Die Formation mit der

Das Blaskapellentreffen

Volkstümliche Musik für hohe Ansprüche

Ettiswil Die Burgrain-Musikanten verfügen über ein grosses Repertoire und pflegen gerne die Kameradschaft

Die Burgrain-Musikanten aus Ettiswil pflegen mit ihrer Blaskapelle die volkstümliche Musik auf einem hohen Niveau. Unter ihrem Dirigenten Ernst Meier haben die 18 Musikanten in den letzten Jahren grosse Fortschritte gemacht und gehen mit viel Zuversicht ans Schweizerische Blaskapellentreffen in Hergiswil.

FELIX RUEGG

Das Einzugsgebiet der Burgrain-Musikanten aus Ettiswil ist mit Musikanten aus 13 Gemeinden sehr gross. Während einige Musiker aus Ettiswil sind und der unmittelbaren Nachbarschaft stammen, kommen weitere Musikanten aus Nebikon, Altshofen, Dagmersellen, Wöhlhusen und Zell oder nehmen sogar den Weg von Brittnau oder Reitnau zu den Proben nach Ettiswil in Kauf.

Das grosse Einzugsgebiet der Musikanten lässt sich auch dadurch erklären, dass nicht weniger als acht ehemalige Militär-Trompeter, die sich später in dieser Musikformation wieder zusammengefunden haben, bei den Burgrain-Musikanten mitwirken. Der Zusammenhalt unter den Musikern ist so wie so sehr gross. Dies drückt sich auch darin aus, dass die Musikanten nach den Proben jeweils in einem Restaurant das gemütliche Zusammensein pflegen. «In dieser Blaskapelle zu spielen, ist für alle Mitwirkenden etwas ganz Spezielles», unterstreichen sowohl der Präsident Sepp Steinger als auch der Dirigent Ernst Meier.

Umfangreiches Repertoire

Mit ihren 18 Musikanten und ihren kompletten Regimen können die Burgrain-Musikanten sämtliche gängigen Blaskapellen-Kompositionen, die heute auf dem Musikmarkt existieren, einüben und auf überaus gute Weise vortragen. «Viele Musikanten, die in dieser Formation mitmachen, haben früher in klassischen Blasmusiken mitgespielt und freuen sich nun darüber, in dieser Blaskapelle eingängige, volkstümliche, aber dennoch anspruchsvolle Musik spielen zu können», erklärt Dirigent Ernst Meier, der früher auch Militärtrompeter gewesen war. Grosse Erfahrungen hat Ernst Meier in seinem

früheren musikalischen Wirken auch in der Leitung von Brassbands, hat er doch während nicht weniger als 29 Jahren verschiedene Brassbands geführt. So war er 10 Jahre in Gottmau, 8 Jahre in Wilikon und auch 11 Jahre in Uffhusen als Dirigent tätig gewesen.

Hohe Qualität

Sepp Steinger, der seit 2006 Präsident der Burgrain-Musikanten ist, und bereits vorher von 1989 bis 1994 dieses Amt innegehabt hatte, weist darauf hin, dass die Burgrain-Musikanten gerade unter Ernst Meier, der die Formation seit sieben Jahren dirigiert, grosse Fortschritte gemacht haben. «Die Qualität bei den Bläsern ist in diesen Jahren gestiegen.» Einen Wermutstropfen bildet allerdings der Umstand, dass sich bei den Klarinetten wegen der baldigen Weggangs eines Musikanten, der sich der beruflichen Weiterbildung widmen will, in naher Zukunft ein Manko ergibt, das baldmöglichst durch die Verpflichtung eines neuen Klarinettenisten behoben werden soll. Normalerweise proben die Burgrain-Musikanten alle 14 Tage in ihrem Probelokal in Ettiswil, das sie sich mit der Feldmusik Ettiswil teilen.

Proben intensiviert

Vor dem Schweizerischen Blaskapellentreffen, das vom 12. bis 14. September in Hergiswil stattfindet, werden die Proben während rund drei Monaten intensiviert und dreimal pro Monat abgehalten. «Die Teilnahme in Hergiswil ist für uns der Höhepunkt dieses Jahres», erklärt Dirigent Ernst Meier. «Das Blaskapellentreffen ist für uns eine wertvolle Standortbestimmung, ergänzt er. «Dennoch ist es nicht das Ziel der Burgrain-Musikanten, jedes Jahr an einem Wettbewerb teilzunehmen.» In den Proben beschäftigen sich die Burgrain-Musikanten zurzeit vor allem mit Stücken, die sie in Hergiswil vortragen werden. Neben dem Hängeplättli «Heut' spielt die Blasmusik» und dem Selbstwahrstück «Fanclub-Polka» haben sie auch das Aufgabemstück «Goldener Herbst», das allen Teilnehmern des Blaskapellentreffens 12 Wochen vor dem Anlass aufgegeben wird, bestmöglich einzustudieren. Das Freikonzert mit 12 bis 14 Stücken aus dem eigenen Repertoire ist ein weiterer Fixpunkt des be-



SPIELFREUDE Die Burgrain-Musikanten lieben die volkstümliche und doch anspruchsvolle Unterhaltungsmusik.

vorstehenden Blaskapellentreffens. «Das aktuelle Repertoire der Burgrain-Musikanten besteht aus insgesamt 25 bis 30 Stücken», erläutert der Dirigent Ernst Meier weiter.

Interessante Geschichte

Die Burgrain-Musikanten, die im Jahre 2000 an der Durchführung des Schweizerischen Blaskapellentreffens in Ettiswil mitgewirkt hatten, blicken auf eine interessante Geschichte zurück. Als Kleinformation ist die Gruppe unter dem Namen «6er-Musik» im Jahre 1968 aus der Feldmusik Ettiswil hervorgegangen. Bis 1984 wuchs die Kapelle auf 10 Mann an. 2000 und 2002 organisierte die mittlerweile auf 18 Mitwirkende angewachsene Burgrain-Musikanten mit Radio 1983 den Wettbewerb der 10 besten Blaskapellen der Schweiz und im April 2006 wirkten die Musikanten, welche auch sonst gerne bei speziellen Anlässen auftreten, bei der Sendung «Hopp de Bässe» mit.

BLASKAPELLEN-TREFFEN Im Vorfeld dieses Anlasses berichten wir in sechs Folgen über teilnehmende Blaskapellen aus unserer Region. Der Bericht über die Burgrain-Musikanten ist der 1. Teil.



DIRIGENT AUS LEIDENSCHAFT Ernst Meier hat langjährige Erfahrung.

